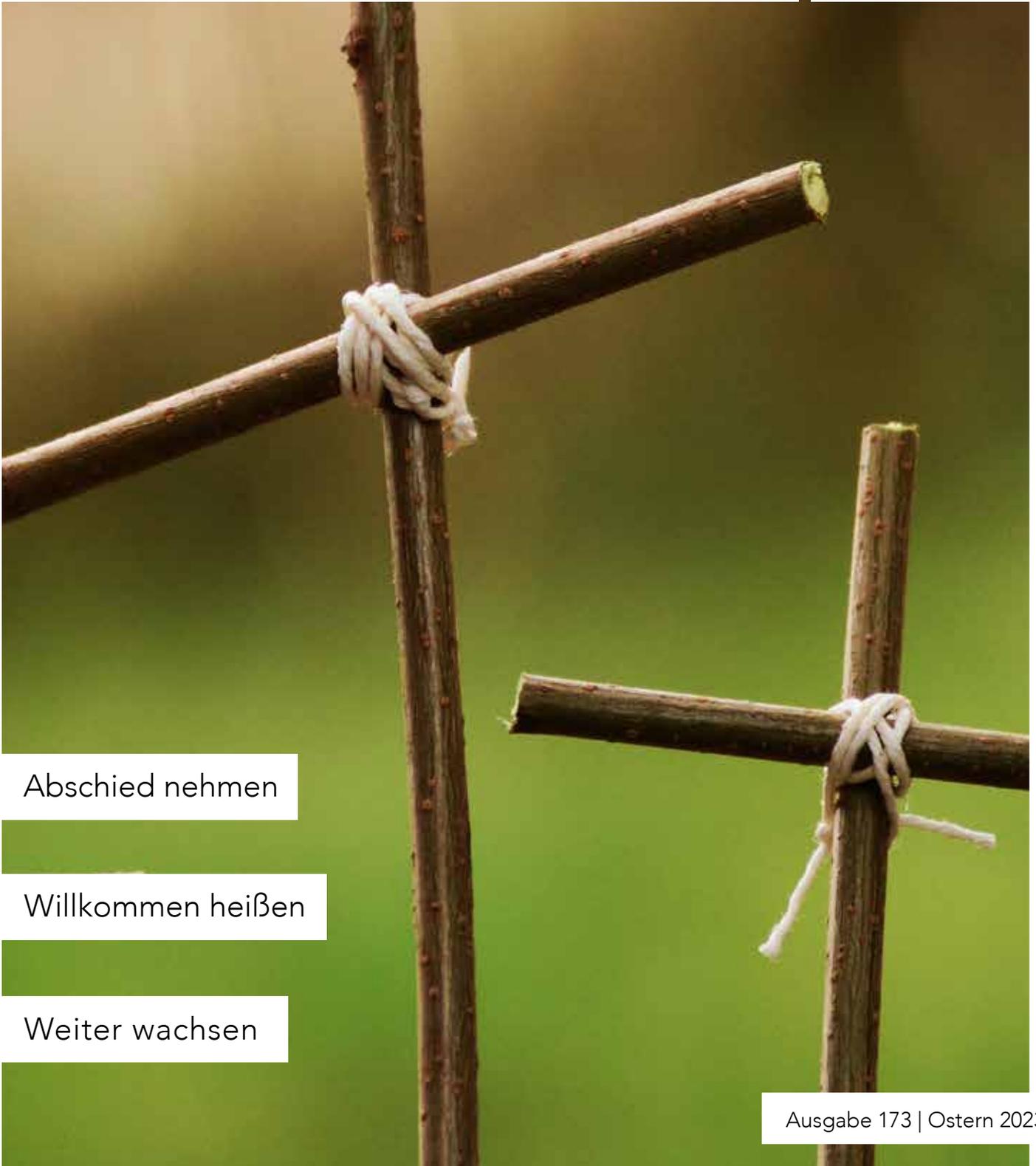
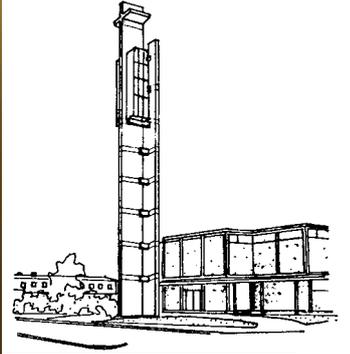




PFARRBRIEF

Timelkam



Abschied nehmen

Willkommen heißen

Weiter wachsen



Ist eine Hürde bewältigt, so hat man oft das Gefühl, dass sich einem schon die nächste in den Weg stellt. So wie der Winter in den Frühling übergeht, gehen auch wir von einer Lebensphase zur nächsten. Wir müssen uns auf diesem Weg ständig neuen Aufgaben stellen, was nicht immer so einfach ist, wie wir es gerne hätten. Mit der neuen Anstellung als Pfarrleiterin hier in der Pfarre Timelkam stehe ich selbst gerade vor einem großen Wendepunkt in meinem Leben. Es warten neue Verantwortlichkeiten und ich habe noch viel zu lernen. Seit dem plötzlichen Tod von Pfarrer Ortner habe ich sehr viel zu tun, so dass ich kaum Zeit finde zur Ruhe zu kommen. Aber ich glaube, dass Gott uns stärkt, uns wachsen und reifen lässt, uns fördert und fordert.

Wenn ich in meinem Leben vor einer schweren Entscheidung stehe, gehe ich meistens an einen See. Dort kann ich nachdenken, neue Kraft tanken und frei sein. Für mich gibt es nichts Schöneres, als am Seeufer die grenzenlose Schönheit unserer Natur zu genießen. Ich glaube, dass Gott unsere Freiheit

will, die Entfaltung unserer Kräfte und die Entwicklung unserer Möglichkeiten.

Im Laufe der nächsten Wochen muss ich mich vollständig aus den Pfarren Aurach und Lenzing zurückziehen und mich von vielem Liebgewonnenen verabschieden, was mir sehr schwer fällt. Vielleicht will Gott uns durch solche Prüfungen wieder vor Augen führen, was wirklich wichtig ist im Leben und dass wir viel zu viele Dinge als Selbstverständlichkeit hinnehmen.

Ich vertraue auf Gott, er begleitet mich auf allen Wegen, wohin sie mich auch führen - Das ist es, was mich leben lässt.

Manchmal beginnt ein neuer Weg nicht damit, Neues zu entdecken, sondern damit, Altbekanntes mit ganz anderen Augen zu sehen.

Pfarrleiterin Sabine Kranzinger



Foto: Pixabay

Ostern und neues Leben

Die brennende Osterkerze ist in der Feier der Osternacht und auch das ganze Jahr über ein lebendiges Zeichen und Symbol dafür, dass Jesus Christus nicht im Tod geblieben, sondern auferstanden ist und lebt.

Seinen Freunden und Jüngern begegnete er nach seiner Auferstehung auf ganz neue Weise. So berichtet uns dies die Bibel. Die beiden Emmausjünger erkennen ihn am Brechen des Brotes. Sie machen sich noch am selben Abend eilends auf den Weg nach Jerusalem, zur Gemeinschaft der Jünger. Auch dort begegnete Jesus seinen Freunden mit den Worten: „Der Friede sei mit euch!“

Dieser Friede ist es noch heute, der bei uns etwas bewegt, unserem Leben neuen Schwung in österlicher Freude schenkt. Alles Mühsame und Ängstliche verblasst im Licht des Ostermorgens. Denn nach all dem Dunkel in unserem Alltag schenkt das Fest der Auferstehung unermessliche neue Kraft. Möge diese uns allen an Ostern von Neuem geschenkt sein, dass ehrliches Vertrauen und lebensfroher Glaube unsere Herzen erfülle, um als gute Botschaft österlichen Friedens unseren Mitmenschen auf Augenhöhe zu begegnen.

Pfarrmoderator Dechant Reinhold Stangl



Über die Fastenzeit

Ostern & die Bitttage



Diesen kurzen Beitrag für den Pfarrbrief schreibe ich zum Beginn der vierten Fastenwoche, und je älter ich werde, desto mehr wird mir bewusst, dass es wahr ist: **WENIGER ist MEHR** in sehr vielen Bereichen.

Die Überfrachtung des alltäglichen Lebens genauer unter die Lupe zu nehmen, bewusst auf Unwesentliches zu verzichten, bringt ein Mehr an Lebensfreude und Lebensqualität.

Es ist, für mich zumindest, auch eine Möglichkeit und ein Weg, in meinem kleinen Bereich zu den großen Fragen unserer Zeit einen Beitrag zu leisten – zum Beispiel – Klima- und Umweltkrise, weniger Fernreisen, weniger gefahrene Kilometer, etwas mehr zu Fuß und mit dem Rad, ein „fares“ T-Shirt, Hemd, Hose etc. im Jahr, ein oder zwei Mal die Woche Fleisch sind Beiträge – ich weiß, sie sind klein, und oft werde ich dafür gescholten – als „Naiver Gutmensch“ – der tatsächlich glaubt, er kann etwas bewegen!?

Das macht mir aber nicht viel aus, denn ich glaube auch an den zu Ostern Auferstandenen, der immer predigte und vorlebte: **KEHRT UM** – folgt mir und geht in meinen Fußstapfen, dann werdet Ihr ein Leben in Fülle haben – und Ihr erkennt einen **SINN** in Eurem Leben! Ich kann es aus ganzem Herzen empfehlen – es ist tatsächlich so!!

Und das führt uns dann zur Dankbarkeit, zur Dankbarkeit für meine Heimat hier in Timelkam, für die vielen Menschen, mit denen ich mich verbunden fühle, die Dankbarkeit, eine Arbeit zu haben die mir Freude macht, und auch die Lebensmittel genießen zu können, die von unseren Landwirten kultiviert werden.

Das alles wächst und gedeiht: darum bitten wir jedes Jahr einmal zumindest am Bitttag, am Mittwoch, den 17. Mai.

EINE HERZLICHE EINLADUNG dazu!

So schließt sich der Kreis von der Fastenzeit über Ostern zum Bitttag.

Verbunden Bernhard Pfusterer Diakon

Hallo, ich bin es wieder, eure Klimabiene!

Nach meiner Winterruhe brauche ich besonders im Frühling eure Hilfe. Das Gras im Garten sprießt und auch die Blumen fangen an zu blühen. Gerade diese brauche ich und meine Insektenfreunde im Frühling besonders. Darum bitte ich euch, die wild gewachsenen Blumen im Garten stehen zu lassen, damit ich den Blütennektar sammeln und dabei die Pflanzen in deinem Garten bestäuben kann. So haben wir beide etwas davon.

Ich möchte die Chance auch noch nutzen und euch liebe LeserInnen eine Anregung mitgeben, die mir sehr am Herzen liegt:

In Österreich werden im privaten Haushalt pro Kopf ca. 19 kg Lebensmittel weggeworfen, der größte Anteil davon sind Brot und Obst, das entspricht pro Haushalt mehr als € 300 pro Jahr!

Schnell ist das Obst im Einkaufssackerl gelandet und von dort wandert es zuhause in die Obstschale. Ein Teil davon wird gegessen und nach einer Woche sieht das Obst nicht mehr schön aus oder wird schlecht. Man merkt, man hat wieder einmal zu viel gekauft und entsorgt es im Biomüll. Vielen ist nicht bewusst, dass die meisten Obst-

sorten nicht aus Österreich oder Europa stammen, sondern einen weiten Weg im Flugzeug, Schiff oder LKW hinter sich haben, bevor sie leider viel zu oft bei uns im Biomüll verschwinden.

Wenn ihr also das nächste Mal im Supermarkt vor der Obstabteilung steht, überlegt bitte zuerst, für wen ihr das Obst kauft: für euch oder für den Biomüll. Es schont nicht nur eure Geldbörse, sondern trägt auch ein kleines bisschen zur Ressourcenschonung bei.

Anregung von Thomas





Jugend- und Pfarrball 2023

Unter dem Motto "Aprés Ski" feierte Timelkam am 28. Jänner ein Revival des legendären Jugendballs. Dazu kamen zahlreiche Ballgäste von nah und fern ins Timelkamer Kulturzentrum und feierten gemeinsam bei bester Stimmung.

Besonders intensiv hatte man im Vorfeld die Tanzeinlage am Beginn und die Mitternachtseinlage geprobt und sich über das Rahmenprogramm Gedanken gemacht.

So gab es eine tolle Mitternachtseinlage zu bestaunen und bei einer Tombola konnten die Gäste die unterschiedlichsten Preise gewinnen. Für die

musikalische Umrahmung sorgten in diesem Jahr die Band "XDream" und ein DJ.

Das verjüngte neue Ballteam bestand die Feuerprobe und organisierte eine wunderbare Nacht.

Unser Dank gilt den vielen Besuchern und Besucherinnen, den über 100 Helfern, den Sponsoren und natürlich dem Pfarrgemeinderat, der das Ballkomitee und die Katholische Jugend wieder tatkräftig unterstützte.

Sabine Kranzinger

Fotos: Sabine Kranzinger

**Gewinne ein SUP-Board
Für deinen perfekten Start
in den Sommer!**

- 1. Platz: dein eigenes SUP-Board
- 2. Platz: Krimidinner und €60.- Spargutschein
- 3. Platz: €40.- Eiszeit-Gutschein für ein leckeres Frühstück

Du bist zwischen 15 und 35 Jahren alt?

Spirit - Fotografier` deinen lebendigsten Moment!

Wofür schlägt dein Herz? Sonnenuntergang, Treffen mit Friends oder ganz was Verrücktes – schicke uns dein bestes Foto.

Einsendeschluss: 14. Mai 2023 an pfarre.timelkam@dioezese-linz.at (mit Name und Telefonnummer)

Die Gewinnerfotos werden während des Pfingst-Gottesdienstes am 28. Mai 2023 präsentiert und die Gewinner dürfen ihre Preise gleich mit nach Hause nehmen. Also sei dabei beim Gottesdienst um 9:00 Uhr und beim anschließenden Pfarrfest.

Pssst: Natürlich veröffentlichen wir dein Foto. Teilnahmebedingungen: www.pfarre-timelkam.at





Fotos: Sabine Kranzinger

Wir Minis wachsen

Damit eins gleich klar ist: „Minis“ ist unsere Abkürzung für Ministrantinnen und Ministranten und hat nichts mit „klein“ oder gar „winzig“ zu tun. **Ganz im Gegenteil, denn wir Minis wachsen gerade!** Und das in vielerlei Hinsicht: Zum einen wächst unsere Gemeinschaft! Nach den vergangenen Jahren, in denen bekanntlich alles anders und vieles schwieriger war, haben sich in letzter Zeit wieder einige motivierte Mädchen und Burschen gefunden, die Spaß am Ministrieren haben.

Zum anderen wachsen wir auch an unseren Aufgaben, die das Ministrieren mit sich bringt. Und die sind vielfältig und abwechslungsreicher, als man sich vorstellen kann! Körbchen, Glocke, Weihrauchfass – das sind nur einige Gegenstände, die uns durch unseren Dienst begleiten.

Und zu guter Letzt wachsen wir auch als Gemeinschaft zusammen. Wir sind ein quirliger Haufen an Mädchen und Buben, die mit Freude den Gottesdienst bereichern und darüber hinaus für jeden Spaß zu haben sind.

Immer wieder bekommen wir Rückmeldungen von Gottesdienstbesuchern (bis hin zu einer Einladung beim Pfarrcafe!), die sich darüber freuen, wenn viele Ministranten den Gottesdienst mitfeiern. Das beweist, dass die Ministranten zu einer lebendigen Pfarrgemeinde wie Timelkam unbedingt dazugehören – und dies auch geschätzt wird.

Christina Gneiß

Vortrag: Weil der Tod Thema ist!

„Wenn Du nicht weißt was du sagen sollst, dann sage genau das!“ war eine der Kernaussagen von Dr. Martin Prein zum Umgang mit einem Trauernden. Keine „wohlgemeinten“ Aussagen oder Sprüche, sondern einfach nur Verstehen und da sein, sind in der Zeit der Trauer am Meisten gefragt. Es darf alles so sein wie es ist. Diese und viele weitere Anregungen gab Martin Prein in seinem Vortrag über 70 BesucherInnen mit nach Hause.

Im vom Evangelischen und Katholischen Bildungswerk in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde veranstalteten Vortrag spannte er den Bogen von unserer Ambivalenz dem Tod gegenüber, die ureigene Angst der Lebenden vor dem Leichnam und bis zur Begleitung der Trauernden. Er berichtete über die Rolle der LeichenbestatterInnen als Dienstleister für die nächsten Angehörigen genauso wie über seine vielen Erfahrungen in der Begleitung von Trauernden. So ermuntert er sie auch, auf sich zu hören und



einem eventuellen Wunsch, den Angehörigen noch einmal zu sehen, auch nachzugehen und es tatsächlich auch zu tun.

Sein großes Wissen um den Tod und die Begleitung der Trauernden brachte Martin Prein mit viel Witz und Humor den aufmerksam zuhörenden und begeisterten Besuchern nahe. *„Man könnte ihm stundenlang zuhören“* war ein Resümee von so manchem Zuhörer.

Alois Höfl

Foto: Alois Höfl

Liebe Pfarrgemeinde!



Meine erste offizielle Nachricht im Pfarrbrief ...



Foto: Eras Grünbacher

... habe ich mir anders vorgestellt. Ganz ehrlich habe ich mir meine Zeit, meinen Start als PGR Obfrau auch anders vorgestellt – ich bin davon ausgegangen, mit einem stabilen Team motiviert und mutig in die Zukunft zu gehen, die Vision Zukunft und die Strukturreform in Angriff zu nehmen.

Und dann, von einer Stunde auf die andere, war alles anders. Kaum haben wir das Loch, welches Fritz Büchler für uns hinterlassen hat, langsam annehmen können, kam die nächste unfassbare Nachricht vom Tod unseres Pfarrers Hans.

Fragen, Zweifel, Unsicherheit, Besprechungen, unzählige Telefonate und ganz viel Ratlosigkeit waren da plötzlich da. Aber was auch da war, war Zusammenhalt, tröstende Worte, viele helfende Hände und umso mehr Angebote helfen zu wollen. Gemeinsam haben wir getrauert, gebetet, organisiert, viel Zeit und Energie aufgebracht, um unser Pfarrleben weiterhin bunt und lebendig zu halten.

An dieser Stelle möchte ich ein riesengroßes

DANKESCHÖN

aussprechen. Unsere Diakone Bernhard und Herbert haben gemeinsam mit Otti als Wortgottesdienstleiterin und Sabine als Pastoralassistentin ihre Terminkalender umgeschichtet, um die Sonntagsgottesdienste feiern zu können. Keiner musste ausfallen! Außerdem möchte ich darüber informieren, dass unsere Diakone und WortgottesdienstleiterInnen diesen Dienst ehrenamtlich ausüben. Und ich darf mit großer Freude verkünden, dass Ralf Honermann seit Jänner als Wortgottesdienstleiter aktiv unser Team verstärkt. Es ist schön, so viele Talente in unseren Reihen zu haben!

Natürlich sind auch schon alle neugierig, wie es weiter geht, bei uns in der Pfarre, welche Veränder-

ungen auf uns zukommen. Wir haben Gespräche mit der Diözese geführt, Informationen eingeholt, in der PGR-Leitung und im Pfarrgemeinderat beraten und den Vorschlag von Seiten der Diözese für gut-geheißen.

Wir freuen uns, dass Sabine Kranzinger, unsere Pastoralassistentin, ab April offiziell als Pfarrleiterin mit einer 100 Prozentanstellung bei uns in Timelkam sein wird. Für all jene die sich unter diesen Bezeichnungen nichts vorstellen können: die Pfarren Ungenach und Vöcklabruck werden auch mit diesem Modell geführt.

Sabine wird bis zum Sommer noch einige Projekte in den Pfarren Aurach und Lenzing und im Dekanat begleiten und zu einem guten Abschluss bringen. Sabine ist als leitende Seelsorgerin, in kollegialer Partnerschaft mit unserem Pfarrmoderator und dem Pfarrgemeinderat für unsere Pfarre verantwortlich und die Ansprechperson. Derzeit sind wir mit der Diözese im Gespräch, um einen Termin für die offizielle Amtseinführung im Rahmen eines Festgottesdienstes zu finden.

Dechant Reinhold Stangl (Pfarrer in Gampern) ist vorerst bis September 2023 als Pfarrmoderator eingesetzt.

In den Pfarren Aurach und Lenzing ist derzeit Markus Vormayr als Verstärkung eingesetzt. Dieser wird auch in Oberthalheim Gottesdienste feiern.

Wir bemühen uns, neue Informationen transparent und zeitnah in die Pfarrbevölkerung zu tragen.

Gehen wir mit starkem Glauben und Zuversicht, dass alles einem Plan unterliegt, gemeinsam weiter.

Eure Maria Voglauer



bunt BELEUCHTET

Danke für dein Wirken!

Foto: Johannes Grünbacher

3 Monate sind schon vergangen. Ein Wahnsinn wie die Zeit vergeht. Und doch ist etwas anders ...

3 Monate sind schon vergangen, seit dem plötzlichen Tod unseres Pfarrprovisors Hans Ortner.

Und trotzdem ertappe ich mich bei dem Gedanken: „Achja, bei der Sitzung kann ich ihn dann fragen, ob ..“ Um dann ernüchert feststellen zu müssen, dass Hans nicht mehr kommen wird.

„Das hätte ihm gefallen!“ „Da hätte er geschmunzelt!“ Solche Sätze werden jetzt über Hans gesprochen und dabei merke ich, wie gut das tut, ihn nicht totzuschweigen, sondern ihn hereinzuholen in unseren Alltag, in unsere Pfarrarbeit.

Unter großer Anteilnahme der Pfarrbevölkerung aus Lenzing, Aurach und Timelkam, zahlreicher Vereine, der drei Musikkapellen, der Gemeindeabordnungen und zahlreicher geistlicher Mitschwestern und Mitbrüder und natürlich sei-

ner Familie wurde Pfarrer Hans am Samstag, 21. Jänner 2023, das letzte Geleit geschenkt.

Offen, tatkräftig, zukunftsorientiert, das tägliche Gebet als Kraftquelle, sehr stolz auf seinen Sohn und stets bemüht ein guter Vater zu sein, auf Kleinigkeiten achtend – sind einige Eigenschaften, die mehrmals und in verschiedenen Ausführungen über Pfarrer Hans bei seinem Begräbnis gesagt wurden.

Bei unserer Pastoralassistentin von Lenzing, Aurach und Timelkam Mag. Sabine Kranzinger liefen alle organisatorischen Belange für das Begräbnis von Hans Ortner zusammen.

Ein großer Dank dafür im Namen aller Mitwirkenden und anwesenden Trauergäste.

Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei allen, die bei der stimmungsvollen Totenandacht mitgewirkt und diese vorbereitet haben.

Hans hat eine große Lücke hinterlassen, die – so wie sein Wirken – über die Begräbnisfeier hinaus bleiben wird.

Barbara Eckl



Jungschar-Wochenende

Samstag, 25.2.2023: Als Dankeschön an die Kinder für das fleißige Sternsingen gehen mietete die Jungschar den Kinosaal der Lichtspiele Lenzing. 30 Kinder wurden mit Popcorn und Getränken versorgt und genossen den spannenden Film „Die ??? - Das Erbe des Drachen“. Wir sagen noch einmal DANKE an alle SternsingerInnen für ihren fleißigen Einsatz. Insgesamt wurden € 10.250 für Kenia gesammelt.

Sonntag, 26.2.2023: Um das Jungscharwochenende komplett zu machen, lud die Jungschar am Sonntag dann zum Eislaufen in die REVA-Halle ein. 41 Kinder verbrachten zwei lustige Stunden auf dem Eis.

Sophie Eckl

Foto: Sophie Eckl

! Save the date !

Auch heuer organisiert die katholische Jungschar wieder ein Ferienlager für alle Kinder zwischen 8 und 15 Jahren.

Wo? Großschönau, Pension Bruckner
Wann? Mädchen: 16.-22. Juli
Buben: 22.-28. Juli

Anmeldungen gibt es ab Mitte Mai auf der Pfarrhomepage zum Download sowie ausgedruckt in der Sakristei und bei den Jungscharleitern.

Am **Donnerstag, 15. Juni 2023 19:30** findet ein **Infoabend** im Pfarrheim statt, damit keine Fragen offenbleiben.



Die Jungschar Timelkam freut sich über eine freundliche Aufnahme und über viele Spenden, die sämtlichen Aktivitäten der Jungschar, sowie den beiden Jungscharlagern zugutekommen.



Firmung

Mein bester Freund Oliver und ich haben uns für die Firmung entschieden. Diese Entscheidung haben wir alleine getroffen und wir freuen uns, dass unsere Familie, Paten, die Kirche und Freunde uns dabei begleiten. Für uns bedeutet gefirmt zu sein, dass wir einen Schritt näher beim Erwachsensein sind! Es öffnet uns den Weg auch selbst Firmpate zu werden. Ende Juni ist es endlich so weit, wir hoffen, dass alles so abläuft wie wir es uns vorstellen und wir in der Gemeinschaft einen tollen Tag verbringen werden. Durch die Firmvorbereitung lernen wir andere Schüler aus unserer Schule kennen und machen Projekte, die wir selbst steuern können. Wir sind stolz, dass wir uns dazu entschieden haben und freuen uns am Ende einen coolen Ausflug mit unseren Firmpaten zu machen!

Thomas-Willi Bauernfeind und Oliver Ennsner

Foto: privat

Chor St. Josef Timelkam - Infos und Termine

Wir freuen uns auf die gemeinsamen kirchlichen Osterfeiertage mit Ihnen!

Palmsonntag: Sonntag, 02. April 2023/08:30 Uhr/Pfarrkirche

Karfreitag: Freitag, 07. April 2023/19:00 Uhr/Pfarrkirche

Ostersonntag: Sonntag, 09. April 2023/08:30 Uhr/Pfarrkirche

Das feierliche Osterhochamt werden wir mit der Krönungsmesse von W. A. Mozart in C-Dur/KV 317 mitgestalten.

Gesamtleitung: Christoph Lenz

Chor St. Josef und Orchester

Solisten: Sopran: Sophie Eckl, Alt: Elisabeth Bakan, Tenor: Andreas Hubl, Bass: Gerhard Lugstein

Alle weiteren Termine und sonstige Informationen über den Chor St. Josef finden Sie auf der Pfarrhomepage unter der Rubrik „Pfarrleben-Bildung, Kultur-Chor St. Josef Timelkam“.

Johanna Kröpfl

Katholische Männerbewegung (KMB) sagt danke!

Bei der Adventsammlung von der Aktion Sei so Frei wurde ein Spendenrekord von € 6.137,00 in unserer Pfarre erzielt!

Das erfreuliche Ergebnis dieser Sammlung lässt den Traum von einer warmen Stube für viele Familien in den Bergen Guatemalas Wirklichkeit werden.

Der Holzsparofen wird so zum wärmenden Mittelpunkt in den sehr einfachen Hütten während der bitterkalten Winternächte. Die KMB Linz bedankt sich sehr herzlich für die sehr große Spendenbereitschaft in Timelkam.



ST. ANNA KIRCHE
OBERTHALHEIM

KONZERT
Klangraum Kirche
mit MusikerInnen der
Saxophonklasse von
Lisa Hofmaninger

"Im Jetzt in die Ferne schweifen - in einem ungewöhnlichen Klangbad aus Saxophonklängen, die unwiderruflich in die Zukunft weisen, jedoch im Hier und Jetzt verankert sind"

Freitag 14.4.2023
19:00 Uhr
St. Anna Kirche

Eintritt: freiwillige Spenden

KULTURKREIS
OBERTHALHEIM

Taufen und Begräbnisse

Taufen:

Anton Englbert Schmidhammer
Lukas Mario Schmidhammer
Delia Somaya Schötz
Valentina Hubl
Raphael Francesco Estolano-Schmalwieser
Valentina Kettner
Maria Scherndl
Leo Fellner

Verstorbene:

Lieselotte Hirner, 82
Erwin Maurer, 94
Josef Harringer, 73
Josef Thalhammer, 51
Rosa Emminger, 78
Helmut Steiner, 82
Erika Kastinger, 82
Rudolf Schausberger, 84

Friedrich Fuchs, 72
Franz Hemetsberger, 90
Therese Gehmayr, 85
Rosa Gattinger, 93
Anna Reich, 82

Kinder Eck!

Gebet

Ich freue mich!

Ich freue mich.
Jesus lebt!
Ich freue mich!

Der Baum freut sich
und treibt neue Blätter und Blüten.

Die Wiese freut sich
und wird grün.

Die Blume freut sich
und öffnet ihre Blüte.

Der Vogel freut sich
und singt ein neues Lied.

Das Schaf freut sich
über sein neugeborenes Lamm.

Der Schmetterling freut sich
und flattert davon.

Die Sonne freut sich
und strahlt am Himmel.

Wir Menschen freuen uns
und singen.

Ich freue mich.
Jesus lebt. Amen

DAS OSTEREI...

Warum ist das Ei eigentlich zum Symbol für Ostern geworden? (Auszug aus dem Buch „Hurra, Jesus lebt“)

Warum das Ei gerade zur Osterzeit eine wichtige Rolle spielt, hängt damit zusammen, dass früher während der Fastenzeit keine Eier gegessen werden durften. Deshalb ergab sich zu Ostern ein großer Eierüberschuss. Ein Teil wurde zur Zinsabgabe an den Grundherrn bzw. an den Pfarrer verwendet. Aus dem Zins-Ei wurde im weiteren Verlauf das Schenkei, das später bunt gefärbt wurde. Seit dem 19. Jahrhundert werden vor allem die Kinder mit Eiern beschenkt.

Scherzfragen zu Ostern: viel Freude beim Rätseln

Was ist schwerer? Ein Kilo Federn oder ein Kilo Ostereier?
Antwort: Beides wiegt ein Kilo.

Wenn man ein gelbes Osterei ins blaue Meer wirft, was ist es dann?
Antwort: nass

Was ist beim Ei groß und beim Osterhasen klein?
Antwort: Das "e"

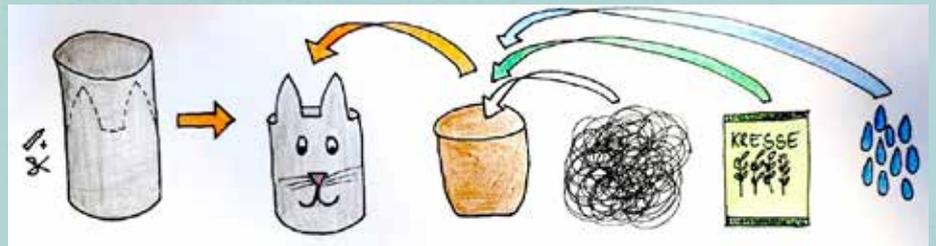
Nimm von 5 Ostereiern zwei weg. Wieviele Ostereier hast du?
Antwort: zwei

Bastelanleitung Kresse-Hase:

Da benötigst du dazu:

- Klopapierrolle
- Kleiner Plastikbehälter (Fruchtzwerge, Pudding)
- Watte
- Kressesamen
- Schere
- Farb- oder Filzstifte

Hasen mit Bleistift auf Klopapierrolle zeichnen und mit Schere ausschneiden. Klopapierrolle an den Plastikbehälter anpassen, verkleinern oder vergrößern. Hasen mit Stiften anmalen. Watte in den Plastikbehälter geben, Kressesamen darauflegen und mit etwas Wasser übergießen. Warten und den Samen beim Wachsen zusehen.



Familiengottesdienste



an den Osterfeiertagen

Palmsonntag	2. April, 10.00 Uhr
Kinderabendmahlfeier	6. April, 16.00 Uhr
Kinderkreuzweg	7. April, 16.00 Uhr
Kinderauferstehungsfeier	8. April, 16.00 Uhr
Ostersonntag	9. April, 10.00 Uhr



Pfarrkalender März - April 2023

MÄRZ

Do. 30.3.23	19:00	Pfarrkirche	Bußfeier
Fr. 31.3.23	9:00	Pfarrkirche	Schulgottesdienst NS
Fr. 31.3.23	10:00	Pfarrkirche	Schulgottesdienst VS

APRIL

So. 2.4.23	8:30	Pfarrkirche	Palmsonntag
So. 2.4.23	10:00	Pfarrkirche	
So. 2.4.23	14:00	Pfarrkirche	Kreuzwegandacht
Di. 4.4.23	7:30	Pfarrkirche	kfb - Frühgottesdienst mit Frühstück
Do. 6.4.23	16:00	Treffpunkt Pfarre	Kinderabendmahlfeier
Do. 6.4.23	19:00	Pfarrkirche	Abendmahlfeier
Do. 6.4.23	20:00	Pfarrkirche	Ölbergstunde
Fr. 7.4.23	15:00	Pfarrkirche	Betstunde zur Sterbestunde Jesu
Fr. 7.4.23	16:00	Treffpunkt Pfarre	Kinderkreuzweg
Fr. 7.4.23	19:00	Pfarrkirche	Karfreitagsliturgie
Sa. 8.4.23	14:30	Seniorenheim	
Sa. 8.4.23	16:00	Treffpunkt Pfarre	Kinderauferstehungsfeier
Sa. 8.4.23	20:00	Pfarrkirche	Osternacht
So. 9.4.23	8:30	Pfarrkirche	Festgottesdienst
So. 9.4.23	10:00	Pfarrkirche	

APRIL

Mo. 10.4.23	8:30	St. Anna	Ostermontag mit der BPÖ
Do. 13.4.23	8:00	Pfarrkirche	
So. 16.4.23	8:30	Pfarrkirche	
So. 16.4.23	10:00	Pfarrkirche	
So. 23.4.23	8:30	St. Anna	
So. 23.4.23	9:00	Pfarrkirche	Erstkommunion
So. 30.4.23	8:30	Pfarrkirche	
So. 30.4.23	10:00	Pfarrkirche	

Besondere Termine im März und April:

Samstag, 8. April: Im Anschluss an die Osternacht gibt es wieder die schon traditionelle Osteragape am Pfarrplatz mit dem wärmenden Osterfeuer.

Sonntag, 16. April: Männertag der katholischen Männerbewegung mit Vortrag von Hans-Georg Pointner: *Worauf es ankommt. Die Kraft der Verantwortung.* Treffen um 9:30 Uhr, Start um 10 Uhr im Treffpunkt Pfarre

Sonntag, 23. April: Erstkommunion
Der Eine-Welt-Kreis bietet während des Frühstücks für die Familien verschiedene Getränke an.

Aktuelle Meldungen auf den Anschlagtafeln und auf der Homepage:

www.dioezese-linz.at/timelkam



Maiandacht für Kinder & Familien

12. Mai um 18 Uhr auf der
Pfarrwiese mit
anschließender
Kinderfahrzeugsegnung

Pfarrkalender Mai - Juni 2023

MAI

Do. 4.5.23	19:00	St. Anna	Maiandacht mit den Goldhauben
Sa. 6.5.23	19:00	St. Anna	
So. 7.5.23	8:30	Pfarrkirche	Floriani
So. 7.5.23	10:00	Pfarrkirche	
Di. 9.5.23	7:30	Pfarrkirche	
Fr. 12.5.23	18:00	Pfarrkirche / Kirchenwiese	Familienmaiandacht mit Kinderfahrzeugsegnung
Sa. 13.5.23	19:00	St. Anna	
So. 14.5.23	8:30	Pfarrkirche	Muttertag
So. 14.5.23	10:00	Pfarrkirche	
Mo. 15.5.23	19:00	Pfarrkirche	Maiandacht
Di. 16.5.23	7:30	Pfarrkirche	
Mi. 17.5.23	19:00	St. Anna	Bittprozession Treffpunkt Stöckl anschließend Gottesdienst
Do. 18.5.23	8:30	Pfarrkirche	Christi Himmelfahrt
So. 21.5.23	8:30	St. Anna	
So. 21.5.23	10:00	Pfarrkirche	
Mo. 22.5.23	19:00	Pfarrkirche	Maiandacht
Di. 23.5.23	7:30	Pfarrkirche	
So. 28.5.23	9:00	Pfarrkirche	Pfingstsonntag / Pfarrfest
Mo. 29.5.23	8:30	St. Anna	Pfingstmontag
Di. 30.5.23	7:30	Pfarrkirche	

JUNI

So. 4.6.23	8:30	Pfarrkirche	
So. 4.6.23	10:00	Pfarrkirche	
Di. 6.6.23	7:30	Pfarrkirche	anschließend Frühstück
Do. 8.6.23	9:00	Pfarrkirche	Fronleichnam
Sa. 10.6.23	19:00	St. Anna	
So. 11.6.23	8:30	Pfarrkirche	
So. 11.6.23	10:00	Pfarrkirche	
Di. 13.6.23	7:30	Pfarrkirche	
Sa. 17.6.23	19:00	St. Anna	
So. 18.6.23	8:30	Pfarrkirche	
So. 18.6.23	10:00	Pfarrkirche	
Di. 20.6.23	7:30	Pfarrkirche	
Do. 22.6.23	19:00	Pfarrkirche	Sendungsfeier der Firmlinge
Sa. 24.6.23	19:00	St. Anna	
So. 25.6.23	8:30	St. Anna	
So. 25.6.23	9:00	Pfarrkirche	Firmung

Besondere Termine im Mai und Juni:

Dienstag, 2. Mai: Dekanatsfrauenwallfahrt der kfb nach Maria Puchheim. 8:30 Uhr Gottesdienst in der Basilika. Eine gemeinsame Veranstaltung der kfb Frauen der Dekanate Schörfling und Schwänenstadt

Donnerstag, 4. Mai: 19 Uhr Maiandacht mit der Goldhaubengruppe in der St. Anna Kirche

Sonntag, 7. Mai: Floriani
Der Eine-Welt-Kreis bietet nach den Gottesdiensten auf dem Kirchplatz Kuchen/Torten zum Verkauf an.

Mittwoch, 17. Mai: 19 Uhr Bittprozession Treffpunkt Stöckl in Eiding. Anschließend Gottesdienst in der St. Anna Kirche

Samstag, 27. Mai: Schmolllwallfahrt

Sonntag, 28. Mai: Pfarrfest

Sonntag, 18. Juni: Hochlecken Gedenkgottesdienst

Sonntag, 25. Juni: Pfarrfirmung

Aktuelle Meldungen auf den Anschlagtafeln oder auf der Homepage:

www.dioezese-linz.at/timelkam



Das Pfarrfest findet heuer früher statt:
Am Pfingstsonntag, den 28.5.2023 um 9:00 Uhr. Mit Fotochallenge und Kinderbetreuung durch die Jungschar.

Bürozeiten Pfarrsekretariat:

Dienstag 8:00 bis 10:00

Mittwoch und Donnerstag 8:00 bis 12:00

Telefon: 07672 / 92028

Unser neues Angebot

Einfaches Morgengebet: **jeden Freitag 06:30 Uhr** in der Pfarrkirche (Dauer ca. 20 Minuten)

Beten für uns selber, unsere Pfarre und für Viele ...

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Röm.-kath. Pfarramt Timelkam, dem Stift St. Florian inkorporierte Pfarre.

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrleiterin Sabine Kranzinger, Mozartstraße 1, e-mail: pfarre.timelkam@dioezese-linz.at, Telefon: 07672/92028; Titelbild: pixabay; nächster Redaktionsschluss: 4. Juni 2023; nächste Ausgabe: 21. Juni 2023